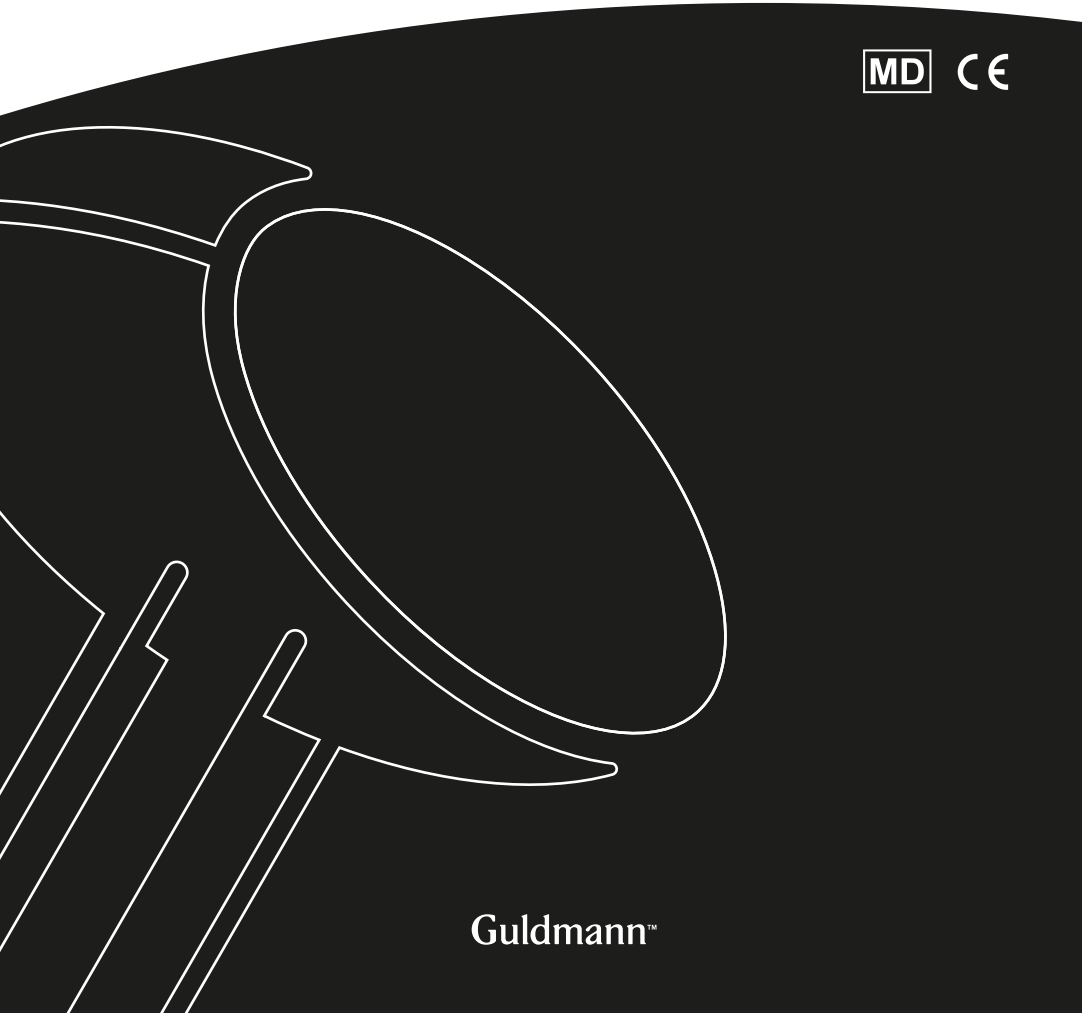




DE..... GH1/GH1+/GH1 Q/GH1+ Q

Bedienungshandbuch – Version 104.0

MD CE



Guldmann™

GH1/GH1+/GH1 Q/GH1+ Q

1.00	Zweck und Verwendung	4
1.01	Hersteller	4
1.02	Zweck	4
1.03	Einsatzbereiche	4
1.04	Einsatzbedingungen	4
1.05	Wichtige Sicherheitsmaßnahmen	5
1.06	Maximale Traglast des GH1-Systems	6
1.07	Auspacken und Einrichten	6
1.08	Einen neuen GH1-Deckenlifter in ein vorhandenes Schienensystem installieren	7
1.09	Installation / Deinstallation des GH1 Q in der Schiene	7
1.10	Stromversorgung	9
1.11	Installation des Aufhängebügels vor der Verwendung	10
1.12	Hebesitz	11
1.13	Swingkit	14
1.14	Verwendung des Swingkits in einem Türdurchgang	15
1.15	Austausch der Seitenabdeckung	16
2.00	Funktionsbeschreibung	16
2.01	Piktogramme	17
2.02	Statusanzeigen und Audiosignale	17
2.03	Betrieb	17
2.04	Turbogeschwindigkeit	19
2.05	Sicherheitsfunktionen	20
2.06	Zubehör	21
3.00	Umgebungsbedingungen	24
4.00	Wartung und Lagerung	25
4.01	Reinigung und Desinfektion	25
4.02	Lagerung	25
4.03	Wie lässt sich Korrosion verhindern?	25
4.04	Wartungsmaßnahmen, die vom Besitzer selbst durchzuführen sind	25
4.05	Entsorgung des GH1, einschließlich der Akkus	25
5.00	Wartung und Lebensdauer	26
5.01	Lebensdauer	26
5.02	Sicherheitsinspektionen/Wartungen	26
5.03	Fehlerbehebung	27
6.00	Klassifizierung	27
7.00	Technische Daten	29

8.00	Zulassungen	31
8.01	EU-Konformitätserklärung	31
8.02	Zertifikate	31

9.00	Erklärung zur Umweltpolitik - V. Goldmann A/S	32
-------------	--	-----------

10.00	EMV-Informationen	32
--------------	--------------------------	-----------

11.00	Garantie und Leistungsbedingungen	35
A.	Garantie	35
B.	Wartung und Reparatur	36

1.00 Zweck und Verwendung

1.01 Hersteller

V. Guldmann A/S
Graham Bells Vej 21-23A
DK-8200 Aarhus N
Tel. +45 (0)8741 3100
www.guldmann.com

1.02 Zweck

Das Hebemodul GH1 ist für das Heben und Transferieren von Menschen mit Behinderungen und für Gehübungen vorgesehen.

1.03 Einsatzbereiche

GH1 eignet sich für den professionellen Einsatz in Krankenhäusern, Altersheimen, Reha-Zentren, Pflegeeinrichtungen, Reitschulen, Schwimmbädern, Leichenhallen sowie in Privathäusern und Gebäuden, wo Bediener mit medizinischer/klinischer Ausbildung ständig vor Ort oder auf Abruf verfügbar sind.

1.04 Einsatzbedingungen

GH1 ist ein deckenmontiertes Hebesystem, das sich in einem Schienensystem bewegt.

GH1 ist für die Verwendung mit einer Vielzahl von Aufhängebügeln und Hebesitzen ausgelegt.

Die Verwendung des GH1 unterliegt den folgenden Voraussetzungen:

- Das Gerät sollte nur von geschultem Personal verwendet werden.
- Die maximale Nominallast von 175 kg, 205 kg beziehungsweise 255 kg darf nicht überschritten werden.
- Die Schulung, die allen Kunden beim Kauf eines deckenmontierten Lifters von Guldmann angeboten wird, wurde absolviert.
- Der Helfer achtet bei der Verwendung des Deckenlifters auf das Wohlbefinden des Benutzers.
- Der GH1 darf nur in Guldmann Schienensystemen verwendet werden, die nach der DS/EN 10535 Norm und den Guldmann Voraussetzungen montiert, getestet und abgenommen worden sind.
- Nur von Guldmann zugelassene Techniker dürfen die Schienensysteme installieren und testen.
- Der GH1 wird zusammen mit einem Guldmann Hebebügel verwendet (*Abschnitt 1.10*).
- Der Deckenlifter wird mit einem Hebesitz von Guldmann oder einem anderen geeigneten Hebesitz verwendet (*Abschnitt 1.11*).

- Lesen Sie sich die Anweisungen aufmerksam durch, bevor Sie den Deckenlifter verwenden, reinigen und warten.
- Die maximale Traglast des Deckenlifters darf niemals überschritten werden.
- Der Deckenlifter darf nur zum Heben einer Person verwendet werden.
- Die rote Schnur für die Notausschaltung und die Notabsenkung muss der Reichweite des Helfers angepasst sein und darf niemals entfernt werden.
- Tritt während des Einsatzes des Deckenlifters ein Funktionsfehler auf, stellen Sie die Verwendung ein, und wenden Sie sich zwecks Reparatur an das Serviceteam von Guldmann.
- Der Deckenlifter wird von einem PCB-Mikroprozessor gesteuert, der bei Kontakt durch elektrostatische Entladung beschädigt werden kann, sofern nicht vorher die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden. (siehe Punkt 1.09). Die Elektronik darf nur von Guldmann zugelassenen Wartungstechnikern gewartet werden.
- Aus Sicherheitsgründen darf die Seitenabdeckung nur geöffnet werden, wenn der Notstop aktiviert ist. (siehe Punkt 2.04)
- Halten Sie während des Hebevorganges und des Transfers das Hebeband nicht fest.
- Der Aufhängebügel darf nicht befestigt oder ausgetauscht werden, wenn das Hebemodul sich über dem Patienten befindet.
- Verändern Sie dieses Gerät nicht ohne Genehmigung des Herstellers.
- Der GH1 benötigt besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und muss deshalb entsprechend der EMV-Informationen in Punkt 10 installiert und in Betrieb genommen werden.
- Tragbare und mobile HF-Funkgeräte können die Funktion des GH1 beeinträchtigen.
- Zubehör, Ladegeräte und Kabel müssen immer Originalteile von Guldmann sein. Die Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller als Guldmann A/S können zu Störungen der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) führen. Dadurch kann sowohl das GH1 Hebemodul als auch die elektrische Geräte, die sich in der näheren Umgebung befinden, beschädigt werden.
- Der GH1 sollte nicht in Nachbarschaft oder in Kombination mit anderen Geräten verwendet werden. Sollte dies doch einmal notwendig sein, muss der GH1 im normalen Betrieb in der Konfiguration überprüft werden.
- Der Transport dieses Geräts sollte nur unter den in Abschnitt 3.00 (Umgebungsbedingungen) beschriebenen Bedingungen erfolgen.
- Der GH1 Q kann nicht in Schienensystemen mit Combi-Schloss und / oder Weiche eingesetzt werden.
- GH1 ist nicht für die Verwendung in sauerstoffreichen Umgebungen vorgesehen.
- Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit diesem Gerät sollte dem Hersteller und der örtlichen zuständigen Behörde gemeldet werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)

Wenn ein Mangel an der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMC) zwischen dem Deckenlifter und anderen Produkten festgestellt wird, dürfen diese nicht zusammen verwendet werden.

1.06

Maximale Traglast des GH1-Systems

Beachten Sie die Aufkleber, die die maximale Traglast für die jeweilige Komponente angeben. Die Komponenten mit der geringsten Traglast, z. B. Aufhängebügel, Hebesitz usw., bestimmen die maximale Traglast des gesamten Systems. Diese maximale Traglast darf niemals überschritten werden. Bitte beachten Sie, dass sich die maximale Traglast ändern kann, wenn verschiedene Komponenten, z. B. Aufhängebügel, Hebesitze usw., verwendet werden.

1.07

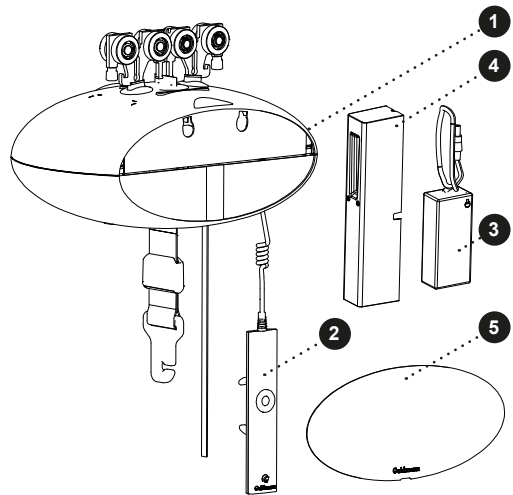
Auspacken und Einrichten

Sichtprüfung des GH1

Wenn der GH1 bei der Lieferung beschädigt zu sein scheint, darf das Gerät erst nach Prüfung und Genehmigung durch eine qualifizierte Person oder durch das Guldmann-Serviceteam verwendet werden.

Verpackungsinhalt

1. GH1-Deckenlifter
2. Handbedienung
3. Transformator
4. Ladestation
5. Seitenabdeckung
6. Benutzerhandbuch
7. Aufkleber für Schienensystem



Notausschaltungsvorrichtung

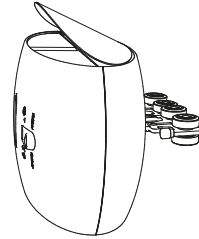
Der GH1 wird mit aktiviertem Not-Aus geliefert, um sicherzustellen, dass sich die Batterien während der längeren Lagerung nicht entladen. (siehe Punkt 2.04).

Anbringen / Ersetzen der Seitenabdeckung

Der GH1 wird standardmäßig mit 1 Seitenabdeckung in weiß und gelb geliefert.

Bevor Sie beginnen, die Abdeckung zu entfernen, müssen Sie sicherstellen, dass der Not-Aus aktiviert ist (siehe Punkt 2.04).

Die ausgewählte Seitenabdeckung wird leicht gebogen und in die seitliche Nut einlegt.



1.08 Einen neuen GH1-Deckenlifter in ein vorhandenes Schienensystem installieren

Bitte stellen Sie sicher, dass vor dem Installieren eines neuen GH1-Deckenlifters in ein vorhandenes Schienensystem die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

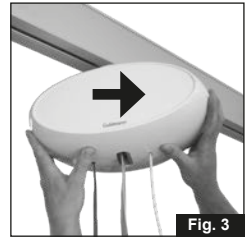
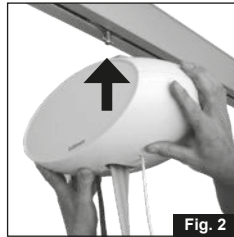
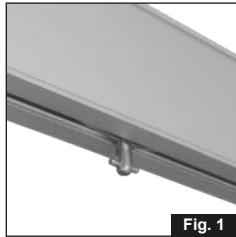
- Die berechnete maximale Traglast des Schienensystems muss gleich oder höher sein als die maximale Traglast des neuen Deckenlifters.
 - Liegen keinerlei Angaben zur maximalen Traglast des Schienensystems vor, muss es gemäß den Anweisungen in der Installationsanleitung geprüft werden (Abstand zwischen Beschlag gemäß der maximalen Traglast).
 - Wenn die Beschläge nicht sichtbar sind, muss die Lastprüfung mit 1,5 x der max. Nennlast des Deckenlifters für mindestens 20 Min. geprüft werden. Während der Prüfung darf die Biegung der Schienen nicht höher sein als 1/200 der Länge der Schienen betragen.
 - Wenn keine der genannten Maßnahmen getroffen werden kann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Guldmann oder einem seiner Vertreter auf.
- Wenn für das Schienensystem nicht die gleiche maximale Traglast wie für den Deckenlifter berechnet werden kann, müssen zusätzliche Beschläge gemäß der Installationsanleitung angebracht werden (Abstand zwischen den Beschlägen gemäß der maximalen Traglast).

1.09 Installation / Deinstallation des GH1 Q in der Schiene

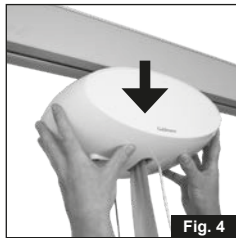
Das GH1 Q Hebemodul verfügt über einen Schnell-Entriegelungs-Mechanismus, der das Ein- und Aushängen des Hebemoduls in den Schienen sehr einfach macht. Das ist besonders hilfreich, wenn das Hebemodul in einen anderen Raum oder zu einem anderen Standort verlegt werden soll. Der Vorgang lässt sich ohne Werkzeug ausführen.

Installation des GH1 Q

1. Die Laufkatze ist in der Schiene montiert.
2. Drehen Sie den GH1 Q um 90° quer zur Schiene wie abgebildet und verbinden das Hebemodul mit der Laufkatze.
3. Drehen Sie den GH1 Q wie abgebildet parallel zur Schiene.

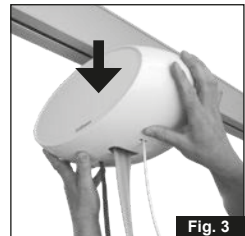
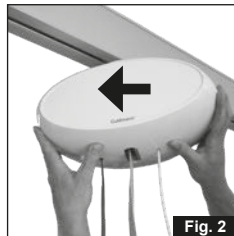
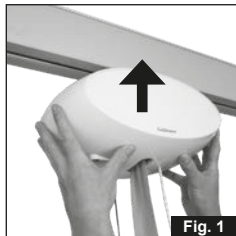


4. Nicht mehr nach oben drücken und lassen Sie das Sicherheitsschloss einrasten.
5. Das GH1 Q Hebemodul ist nun einsatzbereit.



Deinstallation des GH1 Q

1. Drücken Sie den GH1 Q nach oben, um ihn von der Laufkatze zu lösen.
2. Drehen Sie den GH1 Q um 90° wie abgebildet.
3. Lösen Sie den GH1 Q und nehmen ihn ab.



Stromversorgung

Der GH1 ist mit Akkus ausgestattet, die regelmäßig aufgeladen werden müssen. Das Laderät und die Akkuladestation müssen von einem qualifizierten Techniker oder dem Goldmann-Serviceteam an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Der im Lieferumfang enthaltene Transformator muss *immer* verwendet werden.

Sicherheit im Hinblick auf elektrostatische Entladung (ESD)

Für Wartungstechniker und Installateure ist die Verwendung eines ESD-Sicherheitspakets bestehend aus Matte, Erdungskabel und Armband vorgeschrieben. Die Matte muss mit einem Erdungspunkt, z. B. einem Heizkörper oder einer Wasserleitung, verbunden werden. Anschließend muss der Techniker bzw. Installateur das Armband anlegen und mit der Matte verbinden. Wenn kein Erdungspunkt gefunden werden kann, müssen zumindest die Matte und das Armband verwendet werden.

Nur dann ist die Arbeit an der Leiterplatte oder an damit verbundenen Komponenten erlaubt.

Geräteklasse II

Mobile Komponenten gehören zur Geräteklasse II (mit einem doppelt eingerahmten Symbol gekennzeichnet) und können vom Anwender selbst an das Hauptnetz angeschlossen werden.

Das Gerät wird durch Ziehen des Steckers aus der Wandsteckdose vom Hauptnetz getrennt.

Aufhängebügel von anderen Herstellern

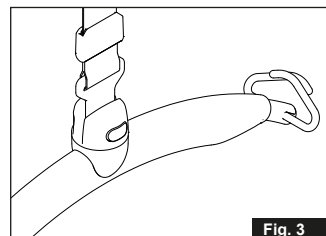
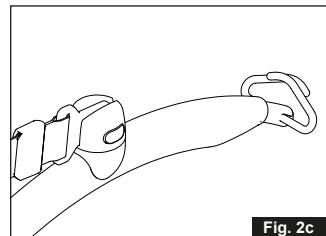
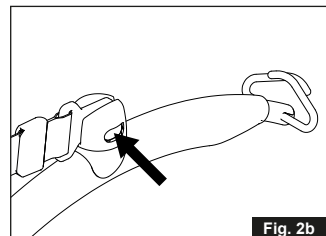
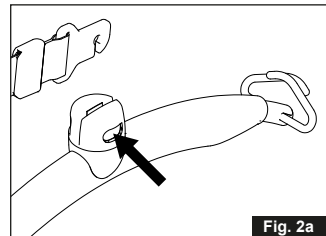
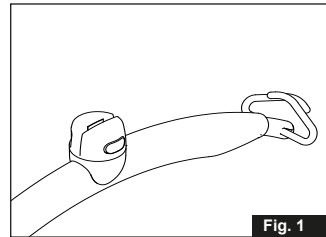
Guldmann übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsfehler oder Unfälle, die auf die Verwendung von Aufhängebügeln anderer Hersteller zurückzuführen sind.

Bei Zweifeln bezüglich der Auswahl oder Verwendung eines Aufhängebügels wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Der Aufhängebügel kann ohne Werkzeug am Hebegurt angebracht werden.

1. Halten Sie den Aufhängebügel in der rechten Hand. Drücken Sie die gelbe Taste mit dem Daumen wie in der Abbildung angezeigt (Abb. 1).
2. Fügen Sie die Hebegurtbefestigung in den Schlitz auf der Frontabdeckung des Aufhängebügels ein, wobei die offene Seite nach unten zeigt (Abb. 2a, 2b). Entriegeln Sie die gelbe Taste (Abb. 2c).
3. Drehen Sie die Hebegurtbefestigung in eine senkrechte Position (Abb. 3).

Stellen Sie sicher, dass sich die gelbe Taste wieder in der Verriegelungsposition befindet (auf gleicher Höhe mit der Abdeckung des Aufhängebügels) und dass die Hebegurtbefestigung Spielraum zum Drehen hat.



Hebesitz

Für den Gebrauch eines Aufhängebügels von Goldmann sollte ein Hebesitz mit vier bis acht Schlaufen zur Montage an Haken verwendet werden. Bringen Sie die Schlaufen an den Haken an. Stellen Sie sicher, dass sich der Gummisicherungsbügel in seiner Ausgangsposition befindet, sodass die Schlaufen nicht unbeabsichtigt herausfallen können.

Sitze von anderen Herstellern

Goldmann übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsfehler oder Unfälle, die auf die Verwendung von Hebesitzen anderer Hersteller zurückzuführen sind.

Bei Zweifeln bezüglich der Auswahl oder Verwendung eines Hebesitzes wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

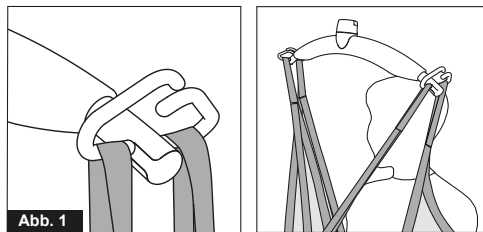
Goldmann übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsfehler oder Unfälle, die auf die unsachgemäße Verwendung von Hebesitzen oder auf die Unachtsamkeit des Helfers oder Benutzers zurückzuführen sind.

Befestigung des Hebesitzes

Befestigen Sie die Schlaufen des Hebesitzes an den Haken des Aufhängebügels. Beginnen Sie mit dem obersten Satz Hebegurte (vom Rücken), und nehmen Sie dann den untersten Satz Hebegurte (von den Beinen).

Aufhängebügel mit 4 Aufhängepunkten**Achtung!**

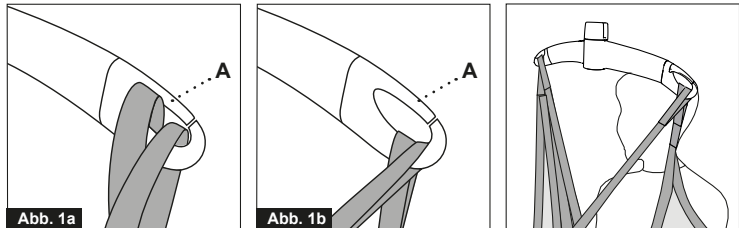
Arbeiten Sie sorgfältig beim Einhängen der Hebeschlaufen an die Haken. Prüfen Sie, ob die Schlaufen korrekt an die Haken des Hehebügels eingehängt wurden. Wenn Sie den Benutzer mittels der Handbedienung anheben, prüfen Sie noch einmal sorgfältig, ob die Schlaufen auch korrekt eingehängt bleiben (Abb. 1).



Aufhängebügel

Achtung!

Lassen Sie beim Befestigen der Hebeschleufe an den Haken Vorsicht walten. Stellen Sie sicher, dass die Schlaufen vollständig durch die Gummiaufhängesicherung (A) gezogen und ordnungsgemäß an den Haken des Aufhängebügels befestigt sind. Wenn Sie den Startknopf zum Heben betätigen, überprüfen Sie noch einmal, ob alle Gurte korrekt an den Haken des Aufhängebügels verbleiben. (Abb. 1a und Abb. 1b).



Heben in eine und aus einer sitzenden Stellung

Wenn Sie einen Benutzer beispielsweise aus einem Rollstuhl heben, bewegen Sie den GH1 zu der zu hebenden Person hin. Der Aufhängebügel sollte sich auf Brusthöhe des Benutzers befinden und sollte nicht über die Schenkellinie des Benutzers hinaus bewegt werden.

Platzieren Sie den Aufhängebügel parallel zu den Schultern des Benutzers. Platzieren Sie den Hebesitz zwischen Rückenlehne und Rücken des Benutzers. Die Markierung des Hebesitzes sollte dem Verlauf der Wirbelsäule des Benutzers folgen.

Führen Sie die Beinschlingen an den Außenseiten der Schienbeine des Benutzers entlang und unter den Schenkeln zwischen den Kniekehlen und den Hüftgelenken hindurch. Kreuzen Sie die Beinschlingen vor dem Benutzer. Alle vier Schlaufen können jetzt befestigt werden. Der Hebesitz kann nun am Aufhängebügel angebracht werden.

Heben in und aus einer liegenden Stellung im Bett oder vom Boden

Bringen Sie den Aufhängebügel in eine Position, in der er sich genau über der zu hebenden Person befindet. Platzieren Sie den Aufhängebügel parallel zu den Schultern des Benutzers. Drehen Sie den Benutzer auf die Seite. Der Basic-High-Sitz sollte so platziert werden, dass sich sein oberstes Ende auf der gleichen Höhe wie das Kopfende des Benutzers befindet. Positionieren Sie nun den Hebesitz so, dass die Markierung dem Verlauf der Wirbelsäule des Benutzers folgt. Drehen Sie den Benutzer auf seinen Rücken, und ziehen Sie den restlichen Teil des Hebesitzes heraus. Legen Sie die Beinschlingen unter die Schenkel des Benutzers und kreuzen Sie sie. Alle vier Hebegurte können jetzt befestigt werden und der Hebesitz kann nun am Aufhängebügel angebracht werden. Es empfiehlt sich, das obere Bettende zu heben, sodass sich der Benutzer in einer sitzenden Stellung befindet.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Benutzeranweisung für die Hebesitze.

Wichtig!

Nur Personen, die eine professionelle Einweisung im Hinblick auf die Verwendung von Hebevorrichtungen sowie die Anbringung von Hebesitzen erhalten haben, dürfen den Deckenlifter bedienen.

Planen Sie alle Schritte des Hebevorgangs. Lassen Sie den Benutzer nicht unbeaufsichtigt im Hebesitz.

Die Deckenlifter sind leistungsstarke und schnelle Hebevorrichtungen. Bevor Sie eine Person heben, stellen Sie sicher, dass diese von ihrer Umgebung nicht behindert wird. Der Kopf sowie die Arme, Hände und Füße der zu hebenden Person dürfen keiner Quetschgefahr ausgesetzt sein. Achten Sie auf Schläuche und Kabel, mit denen der Benutzer verbunden ist. Beim Heben sollte der Benutzer sich nicht an dem Hebegurt festhalten, da zwischen dem Haken des Hebegurts und dem Deckenlifter Quetschgefahr besteht. Bevor Sie den Deckenlifter heben oder senken, stellen Sie sicher, dass die Handbedienung und das Kabel für die Handbedienung sich nicht mit dem Bügel, dem Patienten oder mit anderen Objekten überschneiden.

Wenn der Deckenlift richtig verwendet wird, sollte der Benutzer gerade so weit angehoben werden, dass er von der Oberfläche weg ist und sollte auch in dieser Höhe bewegt werden.

Swingkit

Die Swingfunktion wird bei einem Transfer, z. B. durch eine Tür von einem Hebe modul zum anderen, verwendet.

Hinweis: Der Swingadapter muss separat bestellt werden.

Installation des Swingadapters

1. Bevor Sie einen Hebevorgang mit einem Swingtransfer beginnen, muss der Swingadapter (Abb. 1) am Aufhängebügel angebracht werden. (Abb. 2 bis 5)
2. Halten Sie den Aufhängebügel in der rechten Hand. Drücken Sie die gelbe Taste mit dem Daumen (Abb. 2).
3. Fügen Sie den Swingadapter in den Schlitz auf der Frontabdeckung des Aufhängebügels ein, wobei die offene Seite nach unten zeigt (Abb. 3a, 3b) und entriegeln Sie die gelbe Taste.
4. Drehen Sie den Swingadapter in eine senkrechte Position (Abb. 4).

Stellen Sie sicher, dass sich die gelbe Taste wieder in der Verriegelungsposition befindet (auf gleicher Höhe mit der Abdeckung des Aufhängebügels) und dass der Swingadapter Spielraum zum Drehen hat.

5. Bringen Sie die Hebegurtbefestigung am Swingadapter an, indem Sie die offene Seite der Hebegurtbefestigung über den flachen Bereich des Swingadapters (Abb. 5) schieben.
6. Drehen Sie die Hebegurtbefestigung und stellen Sie sicher, dass sie sich auf dem runden Bereich des Swingadapters nach oben bewegt (Abb. 6).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3a



Abb. 3b



Abb. 4



Abb. 5

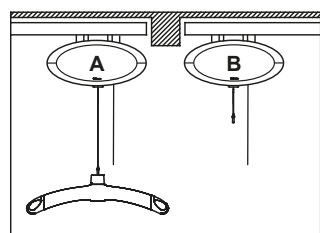
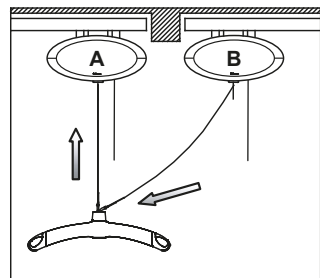
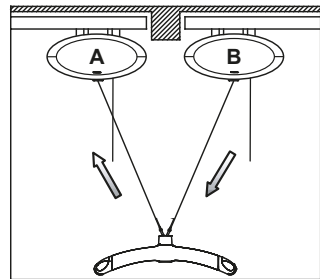
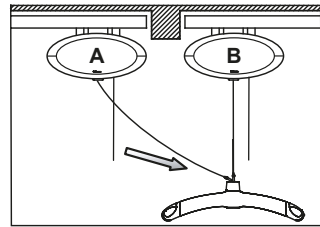
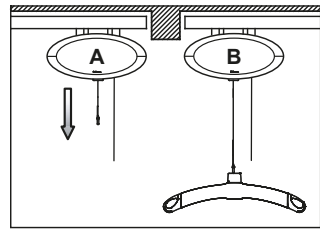


Abb. 6

1. Bringen Sie beide Deckenlifter so nah wie möglich zusammen. Passen Sie die Höhe des Aufhängebügels am Deckenlifter B so an, dass der Benutzer beim Transfer von einem Deckenlifter zum anderen nicht den Boden berührt.
2. Nehmen Sie den freien Hebegurt von Deckenlifter A und sichern Sie ihn am Swingadapter am Aufhängebügel (siehe 1.10 Abbildungen 5 und 6). Um den freien Hebegurt am Deckenlifter A zu senken, müssen Sie an diesem leicht ziehen.
3. Senken Sie den Aufhängebügel mit dem Deckenlifter B, und heben Sie gleichzeitig den Hebegurt am Deckenlifter A, um den Swingtransfer auszuführen. Der Transfer ist dann abgeschlossen, wenn sich keine Last am Hebegurt am Deckenlifter B befindet.
4. Trennen Sie den Hebegurt am Deckenlifter B vom Aufhängebügel und ziehen Sie den Hebegurt am Deckenlifter B nach oben.
5. Bringen Sie den Aufhängebügel von Deckenlifter A auf Betriebshöhe. Der Transfer durch den Türrdurchgang ist abgeschlossen.

Anmerkung:

Damit die Senkfunktion des GH1 verwendet werden kann, muss der Hebegurt eine Last tragen, die der Mindestkapazität für Aufhängebügel von Guldmann entspricht.



2.01 Piktogramme



Notausschaltung



Notabsenkungsfunktion

RESET

Notausschaltung zurücksetzen



Vorsicht - Gefahr von Quetschungen

2.02 Statusanzeigen und Audiosignale

Status	Anzeigelampen	Audiosignale	Mögliche GH1-Funktionen		
			Hoch	Runter	Notabsenkung
Aus – Standby	Aus				
Betriebsbereit	Grün		✓	✓	✓
Niedriger Akku	Gelb		✓	✓	✓
Fehler am Deckenlifter	Gelb	Signalton bei Tastenbetätigung			✓
Akku sehr schwach	Gelb			✓	✓
Überlastung	Grün	Signalton bei Tastenbetätigung		✓	✓
Handbedienung in der Ladestation	An	3 Signaltöne für Ladung			

2.03 Betrieb

GH1+ und GH1+ Q Hebemodule haben immer die Möglichkeit Daten zu übertragen. Mehr Informationen hierzu gibt es bei MyGuldmann.

Handbedienung

Der GH1 schaltet sich automatisch ein, wenn eine Taste der Handbedienung betätigt wird.

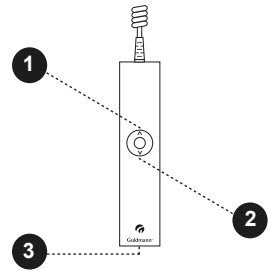
Der GH1 schaltet sich nach etwa acht Minuten automatisch ab, sofern er in diesem Zeitraum nicht verwendet wurde.

Der USB-Anschluss in der Handbedienung ist nur für das Verbinden eines PDA/Netbooks mit der Guldmann SIC Software vorgesehen, und darf ausschließlich vom Guldmann Service oder von einer von Guldmann autorisierten Person benutzt werden.

GH1 Handbedienung

1. Heben
2. Senken
3. PDA-Schnittstelle (Micro-USB)

Anmerkung: Damit die Senkfunktion des GH1 verwendet werden kann, muss der Hebegurt eine Last tragen, die der Mindestkapazität für Aufhängebügel von Guldmann entspricht.



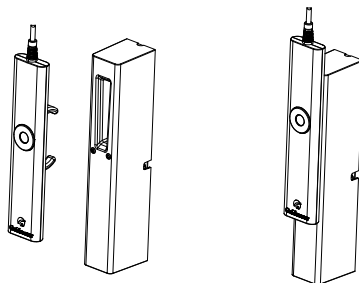
Aufladen / Verbindung

Der GH1 wird aufgeladen, wenn sich die Handbedienung in der Ladestation befindet. Bewahren Sie die Handbedienung immer in der Ladestation auf, wenn der Lifter nicht benutzt wird. Dies garantiert die Funktionstüchtigkeit des GH1 und gewährleistet eine lange Lebensdauer der Akkus.

Der Transformator muss angeschlossen und eingeschaltet sein, damit die Ladefunktion in Kraft tritt. Eine grünes Lämpchen zeigt an, dass der Transformator verbunden und eingeschaltet ist.

Schieben Sie den Gummigriff in die Öffnung der Ladestation. Ein Klick zeigt an, dass die Handbedienung korrekt platziert ist.

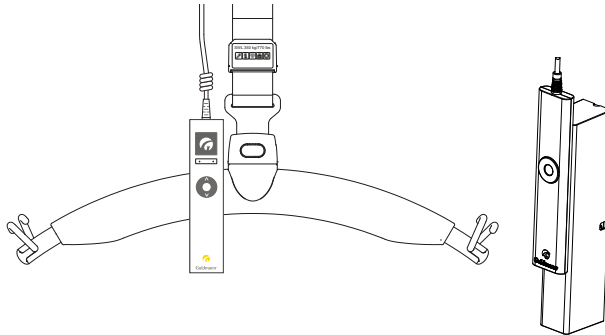
Wenn die Handbedienung korrekt in die Ladestation gesteckt wird, ertönen 3 Signaltöne, die anzeigen, dass das Hebemodul nun lädt.



Die Leuchtanzeige am Boden des Deckenlifters wechselt auf gelb, wenn der Batteriestatus niedrig wird. Dann kann der GH1 nur noch eine geringe Anzahl Hebevorgänge machen und muss geladen werden.

Platzierung der Handbedienung

Wenn der GH1 nicht benötigt wird sollte die Handbedienung immer in der Ladestation aufbewahrt werden. Die Handbedienung kann auch an dem Hehebügel platziert werden, falls dies, im Zusammenhang eines Transfer, notwendig ist.



2.04

Turbogeschwindigkeit

Der Deckenlifter GH1 ist mit einer Turbogeschwindigkeitsfunktion ausgestattet, die mit der Handbedienung ein- und ausgeschaltet werden kann. Bei der Auslieferung ist die Turbogeschwindigkeit aktiviert.

Die Turbogeschwindigkeit ist aktiv, wenn der Hebegurt entladen wird (weniger als ca. 30 kg). Bei aktivierter Turbogeschwindigkeit erhöht der Deckenlifter die Geschwindigkeit des Hebegurts auf 80 mm pro Sekunde. Dadurch kann der Aufhängebügel ohne Patient zügig in die Parkposition gebracht oder unbeladen aus der Parkposition herausgefahren werden.

Beim Heben des Bügels gibt es eine Verzögerung von 5 Sekunden, ehe die Turbogeschwindigkeit aktiviert wird, beim Senken gibt es keine Verzögerung.

Die Turbogeschwindigkeitsfunktion wird aktiviert bzw. deaktiviert, indem die Auf- und Ab-Tasten an der Handbedienung 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt werden. Wenn die Turbogeschwindigkeitsfunktion aktiviert wird, ertönt ein akustisches Signal von 2 Pieptönen. Wenn die Turbogeschwindigkeitsfunktion deaktiviert wird, ertönen 4 Pieptöne.

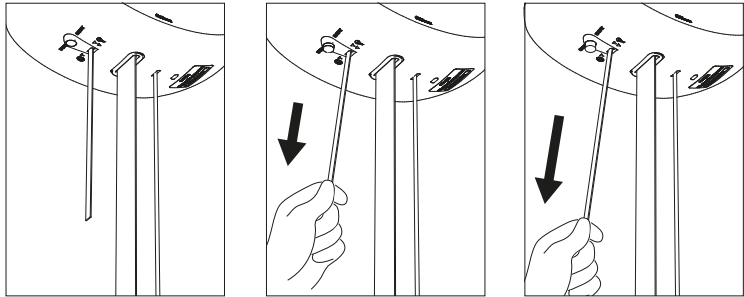
Sicherheitsfunktionen

Die Notausschaltung und die Notabsenkung dürfen nur im Notfall betätigt werden. Falls eine Verwendung der Sicherheitsfunktionen notwendig sein sollte, muss der Fehler vor einer erneuten Inbetriebnahme des GH1 gefunden und behoben werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

Notausschaltung und Notabsenkung

Die rote Schnur hat die folgenden Funktionen:

- Einmal Ziehen: Die Notausschaltung ist aktiviert.
- Dauerhaftes Ziehen: Elektrische Notabsenkung ist aktiviert.



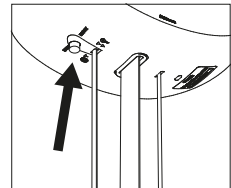
Notausschaltung

Wenn der GH1 während des Betriebs nicht anhält bzw. nicht auf die Handbedienung reagiert, ziehen Sie an der roten Schnur um alle Hebe-, Senk sowie waagerechten Fahrfunktionen (mit Ausnahme der Notabsenkung) zu deaktivieren. Sobald die Notausschaltung aktiviert ist, funktioniert der Deckenlifter nicht mehr. Die grüne Lampe erlischt.

Notausschaltung zurücksetzen

Führen Sie einen Reset durch, indem Sie die gelbe Taste unten am Deckenlifter drücken.

Die gelbe Taste, die beim Auslösen der Notausschaltung erscheint, muss manuell gedrückt werden, bevor der GH1 erneut in Betrieb genommen werden kann. Nach der Deaktivierung der Notausschaltung, aktivieren Sie den Deckenlifter durch 2maliges Drücken der Taste der Handbedienung.



Elektrische Notabsenkungsfunktion

Die Notabsenkungsfunktion ist die wichtigste Funktion. Wenn der GH1 ausfällt, kann die elektrische Notabsenkungsfunktion verwendet werden, um den Benutzer sicher abzusenken. Die Notabsenkungsfunktion wird durch kontinuierliches Ziehen am roten Hebegurt betätigt, der für die Notausschaltung verwendet wird.

Durch Loslassen der roten Schnur wird die Notabsenkungsfunktion von der Notausschaltung abgelöst.

Hinweis:

Bei einem kritischen mechanischen Defekt enthält das Hebemodul ein mechanisches Schutzsystem, das die Gurtspule stoppt.

Warnung!

Nach der Aktivierung des mechanischen Schutzsystems im GH1 MUSS das Hebemodul von einem qualifizierten Techniker oder vom Guldmann-Service-Team gewartet werden.

2.06

Zubehör

Guldmann – Hebesitze/-tücher und Hebebügel

Einen Produktkatalog erhalten Sie von Ihrem Händler oder Sie besuchen unsere Internetseite www.guldmann.de: Dort haben Sie die Möglichkeit ein Video über das Anlegen der Hebesitze und -tücher oder auch die Bedienungsanleitungen herunterzuladen.

Verlängerungsschleufe

Die Verlängerungsschleufe wird verwendet, wenn der Abstand zwischen dem unteren Schienenteil und dem Boden größer als 3,5 m ist. Die Verlängerungsschleufe ist als Zubehör erhältlich.

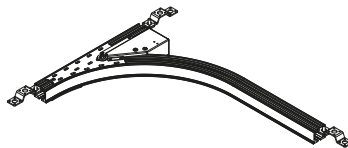
Swing Adapter

Wird verwendet bei Swing-Funktion, wenn es zum Beispiel bei einem Türdurchgang zu einer Übertragung von einem Lift-Modul zum anderen kommt.

Weiche, elektrisch

(Darf nicht mit einem GH1 Q verwendet werden)

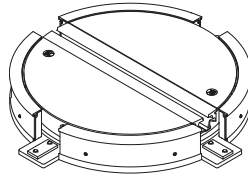
Eine Weiche kann in Schienensystemen verwendet werden, wo ein Richtungswechsel vorgesehen ist.



Drehscheibe

Die Drehscheibe kann in Systemen verwendet werden, wenn das Hebemodul in unterschiedliche Richtungen fahren muss.

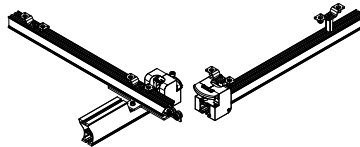
Der GH1 wird in der Mitte der Drehscheibe platziert. Durch drücken des Schalters dreht die Drehscheibe das Hebemodul um 90°. Bei erneutem drücken des Schalters fährt die Drehscheibe wieder in die Ausgangsposition zurück.



Sicherheit

Dieses Produkt ist mechanisch gegen herausfallen des Liftes geschützt.

GH Combi-Schloss, automatisch (Darf nicht mit dem GH1 Q verwendet werden)



Verwendungszweck

Mit dem Combi-Schloss kann eine Person von einem Schienensystem zu einem anderen bewegt werden.

Zweck

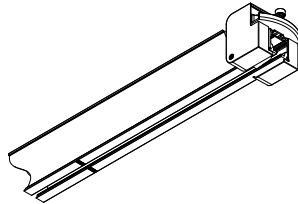
Das Combi-Schloss wird verwendet, um zwei Schienensysteme miteinander zu verbinden.

Das Combi-Schloss gewährleistet eine sichere Verbindung zwischen zwei Schienensystemen, wenn z. B. der Übergang von einem Einzelschienensystem im Schlafzimmer zu einem raumumfassenden System in einem Badezimmer sicherzustellen ist.

Das Combi-Schloss bedarf keiner manuellen Betätigung.

Verwendung des Combi-Schlusses

Zur Aktivierung des Combi-Schlusses ist die Traverse-Schiene gegenüber der fixierten Schiene zu positionieren; wo der Verriegelungsmechanismus automatisch aktiviert ist (die Schienensysteme verriegeln sich). Nun kann der Deckenlifter von einem Schienensystem zum nächsten laufen. Wird die Traverse-Schiene von der fixierten Schiene entfernt, werden die Verriegelungsmechanismen erneut aktiviert, um den Deckenlifter zu sichern und zu verhindern, dass er aus der Schiene läuft. Der Deckenlifter muss immer vollständig über das Combi-Schloss hinauslaufen, bevor die Traverse-Schiene entfernt wird (das Combi-Schloss muss sichtbar sein).



Die Schienensysteme müssen optimal miteinander verbunden sein und der Abstand zwischen dem Deckenlifter und dem Combi-Schloss darf maximal 1000 mm betragen. Der Markierungsaufkleber auf der Schiene kann als Bezugspunkt dienen. In diesem Abstand ist eine sichere und einfache Verbindung möglich. Bei einem größeren Abstand, d. h. von über 1000 mm, ist es schwieriger, die beiden Schienensysteme gegenüberliegend zu positionieren. Beachten Sie, dass die Verbindung ungeachtet der Position des Deckenlifters zum Combi-Schloss funktioniert.

Sicherheit

- Sollte bei der Verwendung des Combi-Schlusses ein Fehler auftreten, ist der Vorgang zu unterbrechen. Setzen Sie sich mit dem Guldmann-Serviceteam oder einem zertifizierten Techniker in Verbindung, um erforderliche Reparaturarbeiten vorzunehmen. Ein defektes Combi-Schloss kann sowohl den Benutzer als auch den Helfer verletzen.
- Der Verriegelungsmechanismus des Combi-Schlusses braucht nicht manuell aktiviert zu werden.
- Das Combi-Schloss ist mit einer mechanischen Sicherung ausgestattet, um ein Herausspringen aus der Schiene und Quetschungen zu vermeiden.
- Das aktivierte bzw. deaktivierte Combi-Schloss nicht berühren.

Reinigung

Siehe Abschnitt 4.01

Tägliche Wartung

Sicherstellen, dass das Combi-Schloss intakt ist. Kein beschädigtes oder defektes Combi-Schloss verwenden. Wenden Sie sich den Anweisungen von Guldmann entsprechend an das Guldmann-Serviceteam oder einen zertifizierten Techniker.

Akkus

NiMH-Akku 24 V / 2,1 Ah / Guldmann-Artikelnummer 550574.

Stromversorgung

Stromversorgung, Guldmann-Artikelnummer 554204.

3.00

Umgebungsbedingungen

Betrieb

Die Betriebsumgebung des Produkts:

- Betriebstemperaturen zwischen +10°C und +35°C
- relative Feuchtigkeit zwischen 30% und 70%
- Luftdruck zwischen 700 hPa und 1060 hPa

Auf der Verpackung befinden sich Symbole, die unter anderem folgende Bedeutung haben:

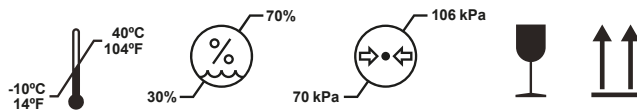
- Zerbrechlich
- Diese Seite oben

Abgesehen von der Temperatur gelten für Transport und Lagerung dieselben Umgebungsbedingungen.

- Transport- und Lagertemperatur zwischen -10°C und +40°C

Die Ausrüstung ist nicht für den Einsatz in Höhen über 3000 m über Meeresspiegel ausgelegt.

Beschreibung der Symbole auf der Verpackung:



Transport und Lagerung

Guldmann empfiehlt, die Produkte immer in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

4.01 Reinigung und Desinfektion

Wir empfehlen, die Produkte und Teile, mit denen Patienten/Pflegekräfte in Kontakt kommen können, mit einem mit warmem Wasser und einer sanften Seifenlauge befeuchteten Tuch zu reinigen.

Falls eine Desinfektion erforderlich ist, verwenden Sie Desinfektionstücher mit Isopropanol (bis 85 %) oder ein mit warmem Wasser und einem Desinfektionsmittel befeuchtetes Tuch, z.B. eine Chlörösung bis zu 1500 ppm.

Falls andere chemische Mittel und/oder Flüssigkeiten mit höherer Konzentration zur Reinigung dieser Produkte verwendet werden sollen, wenden Sie sich bitte an Goldmann und geben Sie die auf dem Sicherheitsdatenblatt des Mittels angegebene chemische Zusammensetzung zur Überprüfung an.

Vorsicht: Achten Sie bitte sehr darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Lift geraten. Der Lift ist nicht wasserdicht. Sollten Flüssigkeiten in den Lift eindringen, kann dies zu Schäden am Lift oder Verletzungen führen.

4.02**Lagerung**

Siehe Punkt 3.00

Bei der langfristigen Lagerung des GH1 muss der Not-Stop aktiviert sein um sicherzustellen, dass sich die Akkus nicht entladen.

4.03**Wie lässt sich Korrosion verhindern?**

Werden die Produkte vornehmlich in einer korrosionsfördernden Umgebung verwendet, z. B. im Schwimmbad, müssen diese Produkte mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung bestellt werden. Die präventive Oberflächenbehandlung muss mindestens einmal jährlich wiederholt werden.

4.04**Wartungsmaßnahmen, die vom Besitzer selbst durchzuführen sind**

Überprüfen Sie den Hebesitz vor jeder Verwendung auf Verschleißerscheinungen und Beschädigungen. Verwenden Sie den Hebesitz nicht, wenn dieser Beschädigungen oder Mängel aufweist. Verwenden Sie den GH1 nicht, wenn der Hebegurt beschädigt oder fehlerhaft ist.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen neuen Hebesitz bzw. einen Ersatz für den Hebegurt zu bestellen. Der Austausch des Hebegurts darf nur vom Goldmann-Serviceteam oder von einem qualifizierten Techniker gemäß den durch Goldmann gegebenen Anweisungen vorgenommen werden.

4.05**Entsorgung des GH1, einschließlich der Akkus**

Beachten Sie örtliche und nationale Bestimmungen zum umweltgerechten Recycling. Akkus vom Typ NiMH müssen immer bei einer zugelassenen Recycling-Stelle abgegeben werden.

5.01

Lebensdauer

Die Produkte haben eine erwartete Lebensdauer von 15 Jahren, sofern eine sachgemäße Verwendung gegeben ist und Wartungen, wie im Abschnitt 5.02 beschrieben, durchgeführt werden.

Geschätzte Lebensdauer vor Austausch (Status kann im SIC-Programm eingesehen werden):

Hebeband - 20.000 normale Hübe (85 kg / 1000 mm)

Zahnriemen - 20.000 normale Hübe (85 kg / 1000 mm)

Batterie - 20.000 normale Hübe (85 kg / 1000 mm) oder nach 5 Jahren - je nachdem, was zuerst eintritt.

Austausch von Komponenten

Der Austausch von Akkus, Leiterplatten und Hebegurten muss von einem qualifizierten Techniker oder vom Goldmann-Serviceteam durchgeführt werden. Dadurch ist auch ein Wiedereinsatz möglich. Für einen Wiedereinsatz muss das Gerät von einem autorisierten Kundendienstmonteur begutachtet, gewartet, gereinigt und sicherheitstechnisch geprüft werden. Abgenutzte oder beschädigte Teile werden dabei ersetzt.

Kein Teil des Geräts darf gewartet werden, so lange es in Verwendung mit einem Patienten ist.

5.02

Sicherheitsinspektionen/Wartungen

Gemäß der internationalen Norm EN/ISO 10535 „Deckenlifter zum Transport von behinderten Menschen – Anforderungen und Testmethoden“ muss eine Sicherheitsinspektion für den Deckenlifter mindestens einmal im Jahr erfolgen. Goldmann empfiehlt, dass eine reguläre Sicherheitsinspektion bzw. Wartung mindestens einmal im Jahr unter Berücksichtigung des Verwendungsmusters erfolgt.

Wenn das Schienensystem in korrosionsfördernden Umgebungen (wie beispielsweise Hallenbädern oder Reitställen) montiert wird, sind besondere Bestimmungen einzuhalten. Das Schienensystem muss spätestens alle fünf Jahre komplett überholt werden (Austausch der Beschläge und Befestigungsteile, des Bügels etc.).

Sicherheitsinspektionen/Wartungen der Produkte sollten vom Goldmann-Serviceteam oder einem zertifizierten Techniker durchgeführt werden. In Verbindung mit diesem Erwerb bietet Goldmann möglicherweise einen Wartungsvertrag für die Inspektion an.

Bei der Sicherheitsinspektion bzw. Wartung ist ein Protokoll über die geprüften und ausgewechselten Komponenten zu führen. Komponenten, die Verschleiß oder Beschädigungen aufwiesen, müssen durch neue Teile von Goldmann ersetzt werden. Ersatzteilzeichnungen und Dokumente können beim Hersteller oder Händler angefordert werden.

Dokumente bzw. Checklisten für die Sicherheitsinspektion bzw. Wartung sind beim Hersteller oder Händler erhältlich.

5.03 Fehlerbehebung

Der GH1 reagiert nicht auf die Betätigung der Handbedienungstasten:

1. Stellen Sie sicher, dass die Notausschaltung nicht aktiviert ist. (siehe Abschnitt 2.04).
2. Stellen Sie sicher, dass der GH1 an der Stromversorgung angeschlossen ist und die Akkus geladen sind (siehe Abschnitt 2.02).
3. Stellen Sie sicher, dass der Transformator eingeschaltet ist und mit der Ladestation Verbindung hat.
4. Platzieren Sie die Handbedienung in der Ladestation und laden den GH1 auf. (siehe Abschnitt 2.03).
5. Kontaktieren Sie das Serviceteam von Guldmann, wenn der Fehler nicht gefunden und behoben werden kann.

6.00 Klassifizierung



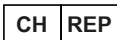
CE-Kennzeichnung



Medizinprodukt Klasse I gemäß EU MDR Verordnung



Typ B gemäß IEC/EN 60601-1



Bevollmächtigter Vertreter der Schweiz

Swiss AR Services, Industriestrasse 47, 6300 Zug, Schweiz,
info@swissarservices.ch



Bitte lesen Sie vor der Verwendung das Benutzerhandbuch.



Das Gerät darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss recycelt werden.



Batterie nicht verbrennen und nicht in Brand setzen



Batterie-Recycling, Nickel-Metall-Hybrid-Batterie

Ni-MH

Gerätekategorie II: Nichtpermanente Installation ohne Schutzterde

Bei den Geräten handelt es sich um Medizinprodukte mit einem Oberflächenkontakt mit intakter Haut. Die Dauer dieses Kontakts ist begrenzt auf 24 Stunden.

Die verwendeten Teile, d. h. die Tasten am Deckenlifter, die Handbedienung, die Hebesitze und die Stromversorgung bieten Schutz gegen Stromschlag.

Die Geräte dürfen nicht zusammen mit entflammenden Gemischen oder Materialien verwendet werden.

Intensität der Schutzmaßnahmen gegen schädlichen Wassereintrich

Hebemodul	IP 44
Handbedienung	IP 44
Ladestation	IP 20
Stromversorgung	IP 20

Beispiele der Kennzeichnung

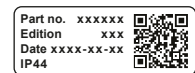
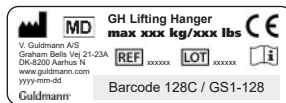
Hebemodul



Stromversorgung

Aufhängebügel

Handbedienung



7.00

Technische Daten

GH Hebemodulkonfiguration			Optionen														
Guldmann Hebemodultyp	Hubgeschwindigkeit, mm/s (Normal / Turbo)	Nutzlast	Wi-Fi fähig	Datenübertragung auf MyGuldmann sichtbar	Handbedienung mit Display	Funktion zubuchbar	Wiegeeinheit	Klasse III Waage	Trainermodul	Korrosionsschutz	UL	Schiendauerladung	Laden an Schienenendpunkt	Feststellbremse	Infrarotfernbedienung ^{x)}	Horizontalfahrmotoren ^{x)}	
			GH1	40/80	175												
205										•			✓				
255											•		✓				
GH1 Q	40/80	150											✓				
		175											✓				
		205												✓			
GH1+	40/80	255											✓				
		175	✓	✓									✓				
		205	✓	✓										✓			
GH1+ Q	40/80	255	✓	✓									✓				
		175	✓	✓										✓			
		205	✓	✓											✓		
GH1+ Q	40/80	255	✓	✓									✓				
		175	✓	✓										✓			

• *Optional*

✓ *Immer inkludiert*

x) *Nicht UL-konform*

Funktionen

Tragfähigkeit, SWL (sichere Betriebstraglast)	175 kg, 205 kg, 255 kg
Betrieb	Handbedienung
Geräuschpegel52 dB (A)

Hubgeschwindigkeit

85 kg Traglast	40 mm/Sek
150 kg Traglast	40 mm/Sek
Maximale Tragfähigkeit, SWL (sichere Betriebstraglast)	40 mm/Sek
Max. 30 kg Traglast	40/80 mm/Sek

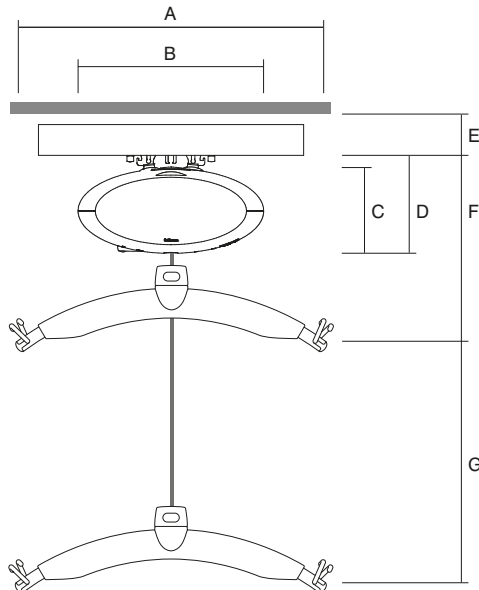
Gewicht und Materialien

SWL	175 kg, 205 kg, 255 kg
Eigengewicht	8,0 kg

Abdeckungen oben und unten stoßfester, schwer entflammbarer
(UL 94 V-0), recycelbarer Kunststoff

Abmessungen

A	580 mm
B	350 mm
C (GH1 / GH1 Q)	156 mm / 187 mm
D (GH1 / GH1 Q)	184 mm / 196 mm
E, min	82 mm
F, min (GH1 / GH1 Q)	415 mm / 427 mm
G	2.500 mm
Deckenlifertiefe	194 mm



Sicherheit

Notausschaltung	Ja
Notabsenkungsvorrichtung	Ja, elektrische
Hebegurtsteuerung	Ja
Abschaltwinkel	45° längs der Schiene
.....	10° über der Schiene

Elektronik

Ein-/Ausschaltung	Automatisch bei Verwendung. Softstart/-stopp
Überlastschutz	Automatisch
Schutz bei schwachem Akku	Automatisch
Stromversorgung	36 V DC, 0,83 A
Versorgungsspannung, Transformator.....	100-240 V AC, 47-63 Hz

Akku	24 V NiMH
SWL: 175 kg, 205 kg, 255 kg	2,1 Ah

Kontinuierlicher Betrieb mit Kurzzeitaufladung:

3 Stunden ohne Wiederaufladung	10/90 % (2 Minuten Betrieb/18 Minuten Pause)
--------------------------------------	---

Maximale Anzahl der serienmäßigen Hebevorgänge mit:

85 kg	55/1000 mm
SWL: 175 kg, 205 kg, 255 kg	21/1000 mm

Maximale Ladezeit bei 25 °C:

SWL: 175 kg, 205 kg, 255 kg	3 Stunden
-----------------------------------	-----------

Betriebstemperatur	10°C - 35°C
--------------------------	-------------

Intensität der Schutzmaßnahmen gegen schädlichen Wassereintrich

Hebemodul	IP 44
Handbedienung	IP 44
Ladestation	IP 20
Stromversorgung	IP 20

8.00 Zulassungen

8.01 EU-Konformitätserklärung

Das Produkt wird nach Übereinstimmung der „Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017“ - als Medizinprodukt, Klasse I, hergestellt.

8.02 Zertifikate

EN/ISO10535	136863-1 rev 1
-------------	----------------

Guldmann strebt kontinuierlich danach, die Umweltauswirkungen des Unternehmens auf lokaler und globaler Ebene auf ein Minimum zu reduzieren.

Ziel von Guldmann ist es:

- Die aktuellen Umweltrichtlinien (z. B. WEEE-Richtlinie und REACH-Verordnung) einzuhalten
- Sicherzustellen, dass wir RoHS-konforme Materialien und Komponenten im größtmöglichen Umfang einsetzen
- Sicherzustellen, dass unsere Produkte keine unnötigen negativen Umweltauswirkungen hinsichtlich Nutzung, Rückführung oder Entsorgung haben
- Sicherzustellen, dass unsere Produkte an den Orten, an denen sie eingesetzt werden, zu einer positiven Arbeitsumgebung beitragen

Jährlich werden Inspektionen durch das Amt für Natur- und Umweltschutz der Gemeinde Aarhus gemäß der dänischen Umweltschutzverordnung, Abschnitt 42, durchgeführt.

Tabelle 1

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen

Der GH1 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des GH1 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.

Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der GH1 verwendet HF-Energie ausschließlich für seine interne Funktion. Daher sind die von ihm ausgestrahlten HF-Emissionen sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass elektronische Geräte in seiner Umgebung gestört werden.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	
Oberwellen- emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Der GH1 eignet sich für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich in Privatwohnungen und Einrichtungen, die an das öffentliche Niederspannungsnetz für Wohngebäude angeschlossen sind.
Spannungs- schwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Konform	

Tabelle 2

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Der GH1 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des GH1 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.


Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Falls die Böden mit Synthetikmaterial ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	± 1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) ± 2 kV Leitung(en) zu Erdung	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	<5 % U_T (>95 % Einbruch in U_T) für 0,5 Zyklus	<5 % U_T (>95 % Einbruch in U_T) für 0,5 Zyklus	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Muss der GH1 bei Unterbrechungen der Netzstromversorgung weiter betrieben werden können, wird empfohlen, den GH1 an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Batterie anzuschließen.
	40 % U_T (60 % Einbruch in U_T) für 5 Zyklen	40 % U_T (60 % Einbruch in U_T) für 5 Zyklen	
	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	
	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	<5 % U_T (>95 % Einbruch in U_T) für 5 s	
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Das Netzfrequenz-Magnetfeld sollte am Installationsort gemessen werden, um sicherzustellen, dass es niedrig genug ist.

HINWEIS U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

Tabelle 4

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Der GH1 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des GH1 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 PRÜFPEGEL	Konformitätsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6 Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 Veff 3 V/m	<p>Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen in keinem geringeren Abstand zu einer Komponente des GH1 einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.</p> <p>Empfohlener Schutzabstand $d=1,2\sqrt{Pd}=1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d=2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz</p> <p>Wobei P die maximal abgegebene Leistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und d der empfohlene Schutzabstand in Metern (m) ist. Die Feldstärke stationärer HF-Sender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort ^{a)}geringer als der Übereinstimmungspegel in jedem Frequenzbereich ^{b)} sein. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten:</p> 

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der jeweils höhere Frequenzbereich.
 HINWEIS 2 Diese Leitlinien treffen eventuell nicht in allen Situationen zu. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

^{a)} Die Feldstärke stationärer Sender, wie etwa Basisstationen für Funktelefone (Mobil-/Schnurlos-) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Radio- und Fernsehübertragung, kann theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung erwogen werden. Falls die gemessene Feldstärke am Aufstellort des GH1 die oben angegebene HF-Konformitätsstufe übersteigt, ist der GH1 zu beobachten, um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es möglicherweise notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuausrichtung oder Umsetzung des GH1.

^{b)} Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke kleiner als 3 V/m sein.

Tabelle 6**Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem GH1**

Der GH1 ist für den Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde bzw. Benutzer des GH1 kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen durch Einhalten eines Mindestabstandes zwischen den tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem GH1 entsprechend der maximal abgegebenen Leistung der Kommunikationsgeräte zu vermeiden, wie nachstehend empfohlen.

Maximale Ausgangsleistung des Senders W	Schutzabstand gemäß der Frequenz des Senders m		
	150 kHz bis 80 MHz d=1,2√P	80 MHz bis 800 MHz d=1,2√P	800 MHz bis 2,5 GHz d=2,3√P
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximal abgegebene Leistung oben nicht angegeben ist, kann der empfohlene Trennabstand in Metern (m) mittels einer Gleichung, die auf die Frequenz des Senders anwendbar ist, geschätzt werden, wobei P die maximal abgegebene Leistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist.

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den jeweils höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Leitlinien treffen eventuell nicht in allen Situationen zu. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

11.00 Garantie und Leistungsbedingungen

A. Garantie

Guldmann gewährleistet, dass dieses Produkt bei normaler Verwendung frei von Materialdefekten ist und im Wesentlichen den Spezifikationen in der mit dem Produkt bereitgestellten Dokumentation entspricht.

Diese ausdrückliche Zusicherung gilt für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs und der Montage (der „Garantiezeitraum“). Falls während des Garantiezeitraumes berechnete Gewährleistungsansprüche aufgrund einer Fehlfunktion oder eines Defektes erhoben werden, wird Guldmann das Produkt austauschen oder reparieren, ohne dass Ihnen hierdurch zusätzliche Kosten entstehen. Guldmann behält sich das Recht vor, nach alleiniger Ermessen zu entscheiden, ob das Produkt ausgetauscht oder repariert werden soll.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind alle Komponenten des Produktes, die vom Benutzer oder Dritten beschädigt oder missbräuchlich verwendet wurden. Die Gewährleistung deckt keine Komponenten des Produktes ab, die vom Benutzer oder Dritten modifiziert oder geändert wurden. Goldmann übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Funktionen des Produktes Ihren Anforderungen entsprechen oder ohne Unterbrechungen bzw. Störungen genutzt werden können.

Die Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen und gesetzlichen Gewährleistungen, ob mündlich, schriftlich oder stillschweigend, und Ihnen stehen ausschließlich die oben beschriebenen Rechtsmittel zur Verfügung. Änderungen an dieser Gewährleistung oder zusätzliche Gewährleistungen seitens Goldmann dürfen nur von bevollmächtigten Vertretern von Goldmann gewährt werden. Folglich stellen zusätzliche Angaben in mündlicher oder schriftlicher Form, wie beispielsweise Werbe- oder Präsentationsmaterial, keine Gewährleistungen vonseiten der Firma Goldmann dar.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt in einer Weise betrieben bzw. gewartet wird, die nicht seiner bestimmungsgemäßen Verwendung oder den im Lieferumfang enthaltenen Gebrauchsanweisungen entspricht. Damit die Gewährleistung während des gesamten Garantiezeitraumes gilt, müssen alle Wartungs- und Reparaturmaßnahmen am Produkt von einem durch Goldmann hierfür autorisierten Techniker durchgeführt werden. Die Gewährleistung erstreckt sich für den verbleibenden Garantiezeitraum auch auf sämtliche Teile oder Komponenten, die von einem durch Goldmann hierfür autorisierten Techniker repariert oder eingebaut werden.

B. Wartung und Reparatur

Bitte holen Sie die Zustimmung von Goldmann GmbH ein, ehe Sie während des Gewährleistungszeitraums einen defekten Artikel zurückgeben. Sie erhalten eine Rückgabeberechtigungsnummer und eine Adresse, an die Sie das Produkt zum Zwecke einer Reparatur oder eines Austauschs im Rahmen der Garantie senden können. Bitte senden Sie keine Retouren im Rahmen der Garantie an Goldmann, solange Sie noch keine Rückgabeberechtigungsnummer erhalten haben.

Falls Sie das Produkt auf dem Postweg versenden, muss es sorgfältig in einem stabilen Karton verpackt werden, um Schäden zu vermeiden. Bitte legen Sie Ihre Rückgabeberechtigungsnummer, eine kurze Beschreibung des Problems sowie Ihre Adresse und Telefonnummer bei. Goldmann haftet nicht für Verluste oder Beschädigungen während des Transports, daher empfehlen wir, das Paket versichern zu lassen.

| Time to care |

V. Guldmann A/S

Hauptsitz:

Tel. +45 8741 3100

info@guldmann.com

www.guldmann.com

Guldmann GmbH

Tel. +49 611 974 530

info@guldmann.de

www.guldmann.de